

Protokoll der Delegiertenversammlung 2019

Kassel
20.Oktober 2019

Inhalt

1. Anwesende	1
2. Mitgliederstatistik	2
3. Berichte des Vorstandes und der Fachsekretariate	2
4. Bericht der Kassenprüfer:.....	4
5. Die Beschlüsse	4
Entlastung des Vorstandes	4
Wahl der Kassenprüfer	4
Antrag 1: Für mehr Flexibilität bei der deutschen Blitz-Go-Meisterschaft	5
Antrag 2: Punkte Kandidatinnenliste Damen-WM.....	6
Antrag 3: Nominierungsregel zur Damen-WM	7
Antrag 4: Internet Übertragungen	7
Dringlichkeitsantrag des LV-Berlin	8
Anschaffung von Digitaluhren	9
Einrichtung des Fachsekretariats Nachhaltigkeit	9
Abstimmungsmatrix	9

1. Anwesende

Michael Marz , DGoB Präsident
Frank Quathammer , Vorstand DGoB
Timo Schreiber , LV Berlin
Steffi, FS Convention
Martin Horatschek, LV BST Beisitzer
Lena Gauthier, LV BST
Ngoc Chi Banh, Beisitzer
Martin Bussas, FS Profi
Martin Ruzicka, LV Baden-Württemberg
Vanessa Thörner, Beisitzer
Joachim Beggerow, FS Internet LV Schleswig Holstein
Hartmut Kehmann, LV Bremen
Pascal Müller, Lv Hessen
Jörg Sonnenberger LV Mecklenburg Vorpommern
Philipp Hiller , LV Bayern

Martin Hershoff, LV NRW
 Bennjamin Teuber, LV Hamburg
 Angela Kehren, LV Hamburg
 Philipp Lindner, FS Bundesliga
 Ilona Crispian, Schatzmeister
 Jenny Dittmann , DGOB Vorstand
 Bernhard Kraft, DGoB Schriftführer/Vorstand
 Daniel Jordan , LV Niedersachsen

104 von 107 Stimmen Anwesend damit ist die DV beschlussfähig.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz hat keinen Vertreter.

2. Mitgliederstatistik

LV	V + F	Erm	Ehr	J + S	Z	Gesamt	%	Stimmen
B	116	96	2	15	17	246	11,69	12
BST	148	33	1	9	5	196	9,33	10
BW	161	56	0	11	5	233	11,07	12
BY	173	46	0	6	16	241	11,45	12
HB	23	11	0	0	1	35	1,66	2
HE	102	52	0	11	10	175	8,31	9
HH	82	28	0	22	3	135	6,41	7
MV	36	12	0	0	4	52	2,47	3
NDS/SAH	134	64	1	0	8	207	9,83	10
NRW	281	129	0	29	27	466	22,14	23
RP/SL	21	11	0	8	7	47	2,23	3
SH	58	7	0	0	5	70	3,33	4
						2155		107

3. Berichte des Vorstandes und der Fachsekretariate

Im DGoB-Vorstand sind Jenny Dittmann und Tim Cech als neue Vizepräsidenten. Philipp Lindner wird der neue Schatzmeister. Der Präsident und die Delegiertenversammlung dankte Ilona Crispian und Frank Quathamer für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren.

Der Präsident berichtete über die EGF. Südafrika und Marokko haben nun Beobachter Status und spielen in der EGF Liga mit. Der EGF soll aber Afrika nicht vertreten.

Die DGOB Veranstaltungen im Jahr 2019 sind noch:

- Damen EM in Trier
- Profi EM in Jena
- SEYGO Event

Das Darlehen an JIGS (Jena International Go School) wurde Mitte des Jahres ausgezahlt und die Rückzahlungen werden auch zur Jahresmitte stattfinden.

Der Betrieb der JIGS ist gut angelaufen. Es besteht aus drei Teilen: Jugendliche, die auf Dauer dort lernen und leben, Workshops, sowie Erwachsene, die dort am Angebot teilhaben.

Michael Marz hat den chinesischen Go Kongress besucht und berichtete. Es wurden dort Funktionäre aus aller Welt eingeladen mit dem Hintergrund herauszufinden, wie man Go auf der Welt fördern kann. Michael Marz hatte generell einen guten Eindruck. Von chinesischer Seite gibt es ein Interesse herauszufinden, wie man Geld und andere Mittel am besten in Europa und Amerika einsetzen kann.

Neue Webseite

Es ist geplant, die neue Webseite am Anfang des kommenden Jahres fertig zu stellen.

Alte Webseite

Das Zertifikat der alten Website ist abgelaufen und soll noch aktualisiert werden. Martin Horatschek und Jörg Sonnenberger haben ihre Hilfe angeboten.

Bundesliga

Es gibt Kritik an der Software LMO (Bundesliga-Manager). Martin Horatschek schlug eine Open Source Software vor, welche im Thüringer Schachbund benutzt wird.

FS Conventions

Das FS Conventions ist mit seinem Budget zurzeit an der Grenze. Wenn mehr Conventions mit einem Go Stand versorgt werden sollen, wäre ein höheres Budget nötig. Das FS Conventions würde auch gerne die Arbeit der Landesverbände und auch Eigeninitiativen auf den Conventions unterstützen.

Das FS Conventions wird für das nächste Jahr einen Antrag auf mehr Budget stellen, falls es nötig ist.

Thema Datenschutz

Der DGoB wird ein Handout zum Umgang mit der DSGVO für die Landesverbände erstellen.

Ein wichtiger Hinweis von Jörg Sonnenberger: Auf der Ausschreibung für ein Turnier soll nur darauf hingewiesen werden, dass die Ergebnisse auf der EGD veröffentlicht werden. Eine implizite oder explizite Einverständniserklärung sollte man nicht machen. Sie kann widerrufen werden.

Internet-Übertragungen

Partien der Meisterschaften sollen über KGS oder OGS mit den DGOB Accounts übertragen werden. Die Passwörter werden durch das FS-Meisterschaften zur Verfügung gestellt. Dadurch sind die Aufzeichnungen leicht in den Archiven der Server zu finden.

FS Sozial Medien

Wer Infos für die Sozialen Medien in Umlauf bringen will, kann eine für Zugang zum Twitter- oder Facebook-Account beim FS-Soziale Medien anfragen.

FS Pressearbeit

Es gibt die Idee den FS Pressearbeit mit dem FS Soziale Medien zu kombinieren. Michael Marz wird beim FS Soziale Medien nachfragen.

FS Profi

Das FS Profi übernimmt 75% des Budgets für einen Profi oder stärkeren Amateur.

FS Werbematerial - Muschelsteine

Die Muschelsteine sind derzeit bei Steffi Hebsacker. Ein neuer Verantwortlicher wird gesucht. Die Muschelsteine sollten auch mal gewaschen werden. Um Hilfe wird gebeten.

Die Fachsekretariate **Zentraler Bankeinzug** und **Zentrale Mitgliederverwaltung** laufen derzeit reibungslos und zuverlässig.

Uhren

Auf der letzten DV wurde Pascal Müller beauftragt, einen Bedarf für Digitaluhren bei den Landesverbänden zu ermitteln. Es wurde ein Bedarf von 200 Uhren festgestellt.

Budget

Der Punkt „Budget“ war ursprünglich in der Tagesordnung der Delegiertenversammlung vorgesehen. Weil aber keine Zahlen vorlagen, wurde der Punkt von der Tagesordnung genommen. Die Zahlen werden im Februar 2020 nachgereicht und können dann als eine Grundlage für die nächste Delegiertenversammlung genutzt werden.

4. Bericht der Kassenprüfer:

Für die Einnahmen durch die Bundesliga liegen keine Rechnungen oder Belege vor.

Bei vereinzelt Beträgen fehlen Beläge, die Überweisungen sehen aber alle plausibel aus.

Kontoauszüge des Festgeldkontos fehlen.

Kontoauszüge vom EGC Konto fehlen bzw. wurde es noch nicht aufgelöst.

Kontoauszüge vom Einzugskonto fehlen. Da dieses aber ein Durchgangskonto ist, können alle noch nachgereicht werden.

Anfang 2020 kommt ein Rechnungsbericht für 2019. Dieser kann dann als Grundlage für ein Budget genommen werden.

5. Die Beschlüsse

Im Folgenden werden die Anträge und Beschlüsse in der zeitlichen Reihenfolge der Bearbeitung aufgelistet. Die genauen Ergebnisse sind der Abstimmungsmatrix am Ende des Protokolls zu entnehmen. Zu jedem Antrag steht am Anfang erst der originale Antragstext. In dieser DV wurde kein Antrag angenommen. Dann folgt der Beschluss. Dort steht das Ergebnis der Abstimmung oder ob der Antrag zurückgezogen wurde. Bei den zurückgezogenen Anträgen steht ggf. ein Beschluss, der aus der Diskussion um den Antrag folgte.

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet, vorbehaltlich einer Überprüfung der im Kassenprüfungsbericht erwähnten Mängel entlastet.

Einstimmig.

Wahl der Kassenprüfer

Martin Horatscheck ist im Jahr 2020 Kassenprüfer und Vertretung ist Pascal Müller

Neugewählt:

Jörg Sonnenberger wird im Jahr 2021 Kassenprüfer Vertretung Angela Kehren

Einstimmig

Antrag 1: Für mehr Flexibilität bei der deutschen Blitz-Go-Meisterschaft

Antragsteller FS-Nachwuchsförderung

Die bestehende Turnierordnung soll dahingehend überarbeitet werden, dass die Anzahl der Runden des Turniers flexibler als bisher festgelegt wird. Es soll den Turnierausrichtern gestattet sein, die Rundenanzahl moderat zu reduzieren. Dies soll vorher angekündigt werden. Dazu soll §7B der Turnierordnung (Anhang) angepasst werden. Sinngemäß soll dieser wie folgt umformuliert werden:

>>

B. Turniermodus

(1) Bei 10 oder weniger Teilnehmern wird doppeltes (bzw. vierfaches, sechsfaches, ...) "jeder gegen jeden" gespielt. Es gibt so viele Runden wie möglich, jedoch höchstens 14-20 (Entscheidung des Turnierveranstalters), und keinen Rundenüberhang im doppelten "jeder gegen jeden".

(2) Bei 11 oder mehr Teilnehmern werden 10-16 Runden (Entscheidung des Turnierveranstalters) nach dem Schweizer System ausgetragen.

(3) Weiß erhält 7 Komi.

(4) Die Bedenkzeit pro Spieler beträgt 10 Minuten und kein Byoyomi.

(5) Die Entscheidung des Turnierveranstalters bzgl. der Rundenzahl soll bei der Ausschreibung kommuniziert werden.

<<

Außerdem soll Abschnitt §7C(1) wie folgt geändert werden:

>>

(1) Das Turnier findet wenn möglich entweder an einem Samstag oder an einem Sonntag statt. Der Turnierleiter verkündet unmittelbar vor Turnierbeginn den endgültigen Zeitplan.

<<

Die genaue Ausformulierung soll durch den FS Turniere erfolgen.

Begründung:

Der bisherige Modus ist für viele Veranstalter unattraktiv, da das Turnier sehr lang werden kann, und sich dann schlecht in eine bestehende Planung integrieren lässt. Das hat dazu beigetragen, dass die Suche nach einem Ausrichter oft schwierig und zuweilen vergeblich war. Hier soll dem Ausrichter etwas Flexibilität eingeräumt werden. Außerdem hat der diesjährige Ablauf in Darmstadt gezeigt, dass 16 Runden Schweizer System bei weniger als 18 Teilnehmern zu seltsamen Turnierausschüßungen führen können. Dies könnte dadurch behoben werden, dass die maximale Rundenzahl entsprechend angepasst wird. Da der FS Turniere sehr viel mehr Erfahrung mit der genauen Ausgestaltung von

Turnierordnungen hat, soll ihm mit diesem Antrag die Möglichkeit gegeben werden, die vorgeschlagene Formulierung zu verbessern.

Bezüglich des Termins steht die aktuelle Turnierordnung im Widerspruch zur Praxis: Die Deutsche Blitz-Go-Meisterschaft 2019 fand am Freitag, den 21. Juni statt, also nicht an einem Samstag oder Sonntag! Das sollten wir auf jeden Fall korrigieren, denn es hat ja gut funktioniert.

Anhang zum Antrag: Alte Regelung

B. Turniermodus

(1) Bei 10 oder weniger Teilnehmern wird doppeltes (bzw. vierfaches, sechsfaches, ...) "jeder gegen jeden" gespielt. Es gibt so viele Runden wie möglich, jedoch höchstens 20, und keinen Rundenüberhang im doppelten "jeder gegen jeden".

(2) Bei 11 oder mehr Teilnehmern werden 16 Runden nach dem Schweizer System ausgetragen.

(3) Weiß erhält 7 Komi.

(4) Die Bedenkzeit pro Spieler beträgt 10 Minuten und kein Byoyomi.

Beschluss:

Niedersachsen und Schleswig Holstein enthalten sich der Stimme. Alle anderen lehnen den Antrag ab.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag 2: Punkte Kandidatinnenliste Damen-WM

Antragsteller FS-Meisterschaften

Bis das FS Meisterschaften nach mehrmaliger Ausrichtung einer Damen-Weltmeisterschaft feststellt, dass der Punktestand Kandidatinnenliste sich normalisiert hat (s.u.), tritt folgende Übergangsregelung zu den Nominierungen zu einer solchen Damen-WM (Turnierordnung zur Deutschen Damen-Go-Meisterschaft §8 B(1)) und zum Punktabzug bei Nominierungen (Turnierordnung zur Deutschen Damen-Go-Meisterschaft §8 B(3)) in Kraft:

1. Die nominierte Spielerin verliert 40 Punkte (statt alle Punkten).
2. Eine Spielerin kann innerhalb von drei Jahren nur zu einer Damen-Weltmeisterschaft nominiert werden.

Dabei ist unter einer Normalisierung der Zustand zu verstehen, dass dem System mit der normalen Regelung in jedem Jahr etwa so viele Punkte hinzugefügt wie abgeführt werden.

Begründung:

Nach vielen Jahren bahnt es sich an, dass im nächsten und perspektivisch hoffentlich auch in den Folgejahren wieder eine jährliche Damen-Weltmeisterschaft stattfinden soll, zu der aus jedem IGF-Land eine Spielerin eingeladen wird. Mit der bisherigen Regelung würden aber die aktiven Spielerinnen der vergangenen Jahr über Gebühr benachteiligt werden, da selbst für die stärksten

Spielerinnen lange warten müssten, ehe sie nach einer Teilnahme erneut nominiert würden. Die Reduktion des Punkteverlusts soll dies sicherstellen. Um zu verhindern, dass sie dadurch zu häufig nominiert werden, wurde die Sperrregelung hinzugefügt.

Der Antrag ist als Diskussionsgrundlage zu verstehen und soll u.a. auf der Deutschen Damenmeisterschaft unter den betroffenen Damen diskutiert werden.

Beschluss:

Hamburg ist dafür BST hat sich Enthalten

Alle anderen stimmen gegen dem Antrag.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Für eine genauere Meinungsbildung soll auf der DGEM eine Umfrage eingeholt werden, um einen neuen Antrag zur DV 2020 einzubringen.

Antrag 3: Nominierungsregel zur Damen-WM

Antragsteller FS-Meisterschaften

Antrag:

Die Nominierungsregelung wird um folgende Ausnahme erweitert: "Sollte die deutsche Meisterin des Vorjahres noch nie an einer Damen-Weltmeisterschaft teilgenommen haben, so erhält sie das Startrecht an der Damen-Weltmeisterschaft und zwar unabhängig von der Zahl ihrer Punkte in der Kandidatenliste."

Diese Regelung tritt erst in Kraft, nachdem der DGoB dreimal eine Spielerin zu einer WM entsenden durfte.

Diese Ausnahme gilt sowohl permanent als auch für die oben beantragte Übergangsregelung.

Begründung:

Mit dieser Regelung sollen aufstrebende Spitzensportlerinnen besonders gefördert werden, ein entsprechender Zusatz gilt auch für die Amateur-Weltmeisterschaft. Schnell aufstrebende Spielerinnen sollen erst dann mit einer WM-Teilnahme belohnt werden, nachdem die etablierten Spielerinnen wenigstens einmal selbst an einer WM teilnehmen durften.

Beschluss:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Jenny Dittmann hat die Aufgabe erhalten, mit den betroffenen Damen über die Regelung zu sprechen. Auf der nächsten DV wird dann beschlossen, wie man verfahren soll, wenn Änderungen gewünscht sind.

Antrag 4: Internet Übertragungen

Antragsteller Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Der DGoB unterstützt die Durchführung von Internet-Übertragungen von Go-Turnieren mit maximal 150EUR pro Turnier. Der Betrag kann für die Erstattung von Reisekosten sowie Versandkosten von Übertragungsmaterial verwendet werden. Ein Gesamtbudget von $12 \times 150 = 1800$ EUR pro Jahr wird vorgeschlagen. Die Verwaltung der Gelder und Zuteilung erfolgt durch das FS Soziale Medien.

Begründung:

Die Übertragung von Turnieren auf Streaming-Plattformen wie Twitch erscheint als eines der wichtigsten Mittel, um insbesondere junge potentielle Go-Spieler anzusprechen. Übertragungen von Kido-Cup oder dem EGC in den letzten 12 Monaten haben regelmäßig tausende Zuschauer gefunden. Auch wenn eine direkte Video-Übertragung im Einzelfall nicht möglich ist, so erlaubt die Spielübertragung auf OGS oder anderen Server eine Partizipation von Mitgliedern, auch wenn eine direkte Turnierteilnahme nicht möglich ist. Sie kann auch als Grundlage für entsprechende Berichte und Kommentare in der DGoZ sein.

Ziel des Anfrages ist es, dass Freiwillige für die Übertragung ohne eigene Kosten auskommen. Eine vernünftige Unterkunft und die Verpflegung vor Ort kann oft durch die lokalen Organisatoren sicher gestellt werden, aber für Anreise oder (versicherten) Versand von Kameras etc. ist es schwierig für Turniere mittlerer Größe Geld einzuplanen.

Die Höhe der Förderung sollte eine Anreise mit der Bahn von 1-2 Freiwilligen und ggf. Versand einer großen Kiste sicherstellen können. Ein Turnier pro Monat wäre im Sinne einer konstanten Präsenz sinnvoll und auch mit dem Turnierkalender gedeckt. Nicht angedacht ist die Förderung von offiziellen Meisterschaften, deren Budget kommt bereits separat vom DGoB. DP-Turniere allerdings sollten einen besonderen Fokus haben.

Beschluss:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Das FS Profi wird ein zusätzliches Budget über €1800 erhalten, welches für zusätzliche Übertragungen bei Turnieren (Nicht DM's) bereitgestellt werden soll.

Einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag des LV-Berlin

Der LV Berlin beantragt für 2020 und 2021 jeweils 1500 EUR, um den Aufenthalt von Seongjin KIM für weitere zwei Jahre zu unterstützen. Begründung: Der Antrag wurde erst jetzt formuliert, da Seongjin Kim Ende September die Entscheidung der Ausländerbehörde erhalten hat, dass er ein Visum über weitere zwei Jahre ausgestellt bekommt. Der GoVB unterstützt Seongjin aufgrund der gestiegenen Mietpreise in Berlin monatlich mit 200 EUR Mietzuschuss sowie 81 EUR für eine Fahrkarte, was sich also auf 3372 EUR pro Jahr summiert. Seongjin ist bereits seit zwei Jahren in Berlin, daher wurden die Rücklagen des GoVB bereits deutlich reduziert.

Beschluss:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Das FS Profi wird ein zusätzliches Budget über €1000 erhalten, welches für Beauftragungen für Seongjin verwendet werden kann.

Einstimmig angenommen.

Anschaffung von Digitaluhren

Der DGoB erklärt sich bereit die Landesverbände bei der Anschaffung von Digitaluhren mit 2/3 des Einkaufspreises bezuschussen. Dazu werden 10 000€ zur Verfügung gestellt. Es werden nur Geräte der Marke „DGT 2010“ bezuschusst.

Beschluss:

Der Landesverband BST ist dagegen. Alle anderen Landesverbände sind dafür.

Pascal Müller kümmert sich um den Einkauf und die Ermittlung des Bedarfs.

Einrichtung des Fachsekretariats Nachhaltigkeit

Das Fachsekretariat Nachhaltigkeit wird gegründet und von Hartmut Kehmann betreut.

Abstimmungsmatrix

LV	B	BST	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NDS	NRW	SH
Stimmen	12	10	12	12	2	9	7	3	10	23	4
V	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
R	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
1	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
2	-	0	-	-	-	-	+	-	-	-	-
4	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
D	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
U	+	-	+	+	+	+	+	+	+	+	+

V=Entlastung des Vorstands

R=Wahl der Rechnungsprüfer

1=Antrag 1 (Blitz DM)

2=Antrag 2 (Punkte Kandidatinnenliste Damen-WM)

4=Ersatzbeschluss zu Antrag 4 (Internet Übertragungen)

D=Ersatzbeschluss für den Dringlichkeitsantrag des LV Berlin

U=Beschluss über die Anschaffung von Uhren

